

**Dividenden:** 1913/14: 4%; 1923/24—1928/29: 4, 4, 4, 4, 4, 4%.

**Direktion:** Dir. Const. Schönleiter.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bergwerks-Direktor Lothar Wolf, Bergassessor Reimann, Dir. W. Veiel, Halle a. S.; Rittergutsbes. Adolf Goedecke, Döllnitz; Dir. W. Finke, Sennewitz.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Tetinger Falzziegel- und Verblendstein-Werke A.-G. in Liqu. in Hanau a. M.

**Gegründet:** 25./10. 1901 mit Wirk. ab 10./7. 1901; eingetr. 2./12. 1901. Über Gründungsvorgang s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1902/03. Lt. G.-V. v. 22./2. 1919 wurde die Auflös. der Ges. beschlossen. **Liquidator:** Gotthilf Mönlich, Hanau a. M., Mainstr. 3 I. Lt. G.-V. vom 16./4. 1923 wurde der Sitz der Ges. von Forbach nach Hanau a. M. verlegt.

**Zweck:** Fabrikation von Falzziegeln, Verblendern, Backsteinen usw., Ausführung von Bauten jeglicher Art.

**Kapital:** M. 300 000 in 73 doppelt abgestempelten St.-Aktien u. 227 Vorz.-Aktien zu M. 1000. Urspr. M. 400 000, 1905 um M. 200 000, 1910 Herabsetzung von M. 600 000 auf M. 300 000. Umstellung auf Goldmark noch nicht bekanntgegeben.

**Bilanz:** Letzte veröffentlichte Bilanz vom 31./12. 1917 s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1918/19 I. Die G.-V. v. 11./4. 1930 sollte über die Bilanzen für die Geschäftsjahre 1923—1929 beschliessen.

**Dividenden:** Bisher 0%.

**Aufsichtsrat:** Hans Adt, Hanau a. M.; Dipl.-Ing. Oscar Staedtler, Bad Orb; Justizrat Prinz, Saargemünd; Fideikommissbes. Fritz von Rexroth, Saarbrücken.

**Zahlstelle:** Hanau a. M.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Hannoversche Glashütte in Liqu. in Hannover-Hainholz, Hüttenstr. 22.

**Gegründet:** 1871. Firma bis 1896: Norddeutsche Actien-Gesellschaft für Glasfabrikation in Bremen. Die G.-V. v. 8./5. 1929 beschloss Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Dir. Albert Mauss, Düsseldorf.

**Zweck:** Fabrikation, An- u. Verkauf von Flaschen.

**Kapital:** RM. 490 000 in 4000 St.-Akt. zu RM. 120 u. 400 Vorz.-Akt. zu RM. 25. Die Vorz.-Akt. haben einen 7% Vorz.-Gewinnanteil mit Nachzahl.-Anspr., vorzugsw. Berücksichtigung bei Liquid. der Ges. u. 10faches Stimmrecht in best. Fällen. Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. ab 1./1. 1930 durch  $\frac{7}{8}$  Mehrheitsbeschl. der St.-Aktion. — Urspr. M. 260 000 (Vorkriegskapital). Erhöht 1920 um M. 260 000 St.-Akt. u. um M. 240 000 Vorz.-Akt., ferner um M. 1 080 000 St.-Akt. u. M. 160 000 Vorz.-Akt. Erhöht lt. G.-V. v. 9./8. 1923 um M. 2 400 000 in 2400 St.-Akt. zu M. 1000, davon M. 1 600 000 angegeb. im Verh. 1:1 zu 6000%. Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. des St.-A.-K. von M. 4 400 000 auf RM. 490 000 (St.-Akt. 25:3, Vorz.-Akt. 40:1) in 4000 St.-Akt. zu RM. 120 u. 400 Vorz.-Akt. zu RM. 25.

**Liquidations-Eröffnungsbilanz am 8. Mai 1929:** Aktiva: Immobil. 70 000, Wannenofen 1, Gashafenofen 1, Mobilien 1, Kraftwagen 2220, Hyp.-Darlehn 1000, Waren 3156, Wechsel 11 211, Kassa 3311, Kontokorrent 489 374, Verlust 2730. — Passiva: A.-K. 490 000, Beamten-Pens.-F. 17 800, Kontokorrent 25 206, Steuerrückl. 50 000. Sa. RM. 583 006.

**Kurs:** Ende 1925—1929: 50, 14, 8, 57, 69%; Freiverkehr Bremen. Im Freiverkehr Hannover Ende 1929: 80%.

**Dividenden:** 1924—1928: Je 0%.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Bankier Bernh. C. Heye, Bremen; Gen.-Dir. H. Merbitz, Dresden; Hans Ferdinand Heye, Düsseldorf.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Bremen: J. F. Schröder Bank; Hannover: Hannoversche Bank Fil. der Deutschen Bank u. Disconto-Ges., Landesgenossenschaftsbank, e. G. m. b. H.

## Vorwohler Portland-Cement-Fabrik Aktien-Gesellschaft in Hannover, Warmbüchenstr. 22.

**Gegründet:** 19./7. 1872 als einfache Kommandit-Ges. unter der Firma Vorwohler Portland-Cement-Fabrik Prüssing, Planck & Co., alsdann wurde die Firma am 24./4. 1875 (eingetr. 4./5. 1875) in eine Kommandit-Ges. auf Aktien umgewandelt; am 15./12. 1888 entfiel der Zusatz Prüssing aus der Firma, lt. G.-V. v. 23./2. 1907 wurde die Kommandit-Ges. auf Aktien in eine Akt.-Ges. umgewandelt. Fa. bis 2./5. 1928: Vorwohler Portland-Cement-Fabrik Planck & Co. A.-G.

**Zweck:** Fabrikation von Portland-Cement, dessen Weiterverarbeitung zu baulichen Gegenständen, Herstell. u. Zubereitung von sonstigen Baustoffen u. Handelsbetrieb mit derartigen Gegenständen.

**Besitztum:** Die Zementfabrik der Ges. befindet sich in Vorwohle in Braunschweig an der Bahnstrecke Berlin—Magdeburg—Aachen. Der Grundbes. hat eine Größe von 44 ha